

I  
01  
Herrn Nemitz

**Ersetzungsantrag Drucksache Nr.: 00445/2022 der SPD-Fraktion**  
**Betreff: Stegentwicklungskonzept für die Wasser- und Uferflächen des Ostorfer See**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung nimmt das Stegentwicklungskonzept für den Ostorfer See als Zwischenbericht gem. Satz 2 des Beschlusses vom 28.09.2020 zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum 31.12.2022 ein Konzept gem. des Stadtvertreterbeschlusses v. 28.09.2020 vorzulegen, welches mindestens die folgenden Angaben enthält:
  - a. Verfahrensweise der Verwaltung zur Wiederherstellung bau- und wasserrechtsmässiger Zustände nebst Angaben über das beabsichtigte planmässige Vorgehen der Verwaltung zum Rückbau der illegalen Anlagen.
  - b. Darlegung der Grundlagen der zukünftigen Genehmigungspraxis bezüglich privater Steganlagen und zur Umsetzbarkeit (Genehmigungsfähigkeit, Finanzierung, Bauherrenschaft) von Gemeinschaftssteganlagen.
  - c. Vorlage eines Ablauf- und Durchsetzungskonzepts zur Verbesserung der ökologischen Situation des Ostorfer Sees im Hinblick auf Einhaltung bzw. Wiederherstellung des besonderen Ufer-, Natur- und Artenschutzes einschl. der dazu erforderlichen Aufwendungen, ggf. im Rahmen eines mehrjährigen Programms.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

**Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis**

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

**Art der Aufgabe: -**

**Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren**

**Zustimmung** zu Punkt 1 und Punkt 2 a und b.

**Zustimmung mit Anmerkung** zu Punkt 2c: Dieser Punkt kann nicht so schnell umgesetzt werden. Dazu müssen im ersten Schritt Fördermittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Einstellung eines guten ökologischen Zustandes beim „Seenreferat“ im Landwirtschaftsministerium eingeworben und dann beauftragt werden. Der Antrag dazu kann kurzfristig gestellt werden. Ob und wann dann eine solche Studie vorliegt, kann derzeit nicht seriös eingeschätzt werden. Allerdings sind noch in diesem Jahr für den Lankower und Neumühler See zwei Machbarkeitsstudien zu erwarten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'No M...' with a long, sweeping tail.

Bernd Nottebaum